

## PROTOKOLL DER 44. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025, 14.00 UHR AULA KANTONSSCHULE, TROGEN

Fröhlich plaudernd und froh darüber, dass der Vormittag trockener als gedacht geblieben war, trafen gegen halb zwei die Mitglieder, welche unter der Wanderleitung von Bonifaz Walpen (von Zweibrücken herkommend) und Fernando Ferrari (von Gais herkommend), den Weg zu Fuss nach Trogen gegangen waren, in der Aula der Kantonsschule ein. Insgesamt erschienen zur 44. Ordentlichen Mitgliederversammlung 155 Stimmberechtigte! Alle genossen zusammen eine spannende Versammlung und anschliessend ein köstliches Essen in der Mensa der Kantonsschule.

Um 14:00 Uhr begrüusste Urs von Däniken, Präsident VAW, die Teilnehmenden der 44. Mitgliederversammlung in der Aula der Kantonsschule Trogen. Hier an diesem geschichtsträchtigen Ort wurde, am 1. Februar 1821, als eine der ersten Kantonsschulen des Landes, die «Lehr- und Erziehungsanstalt für die Söhne der gebildeten Stände», von Johann Conrad Zuberbühler, eröffnet.

Folgende Entschuldigungen waren eingegangen:

Christian Niggli, Ehrenmitglied; Felix Sonderegger, Revisor; Thomas Zuberbühler, zubischuhe.ch AG; Urban Keller, Kantonsingenieur; Andres Scholl, Fachstelle Fuss- und Wanderwege, Claudia Ebnetter, Fachstelle Fuss- und Wanderwege; Pascal Sigg-Bischof, Präsidentin, ATAG; Guido Buob, Appenzellerland Tourismus AI; Verschiedene örtliche Beauftragte; Verschiedene Mitglieder und Kollektivmitglieder.

In einer Schweigeminute wurde von den verstorbenen Mitgliedern «Werner Holderegger, Teufen, Ehrenmitglied seit 1994, 1934–03.08.2024», «Rolf Wild, Trogen, Ehrenmitglied seit 2017, 07.04.1942–12.10.2024» und «Viktor Niederer, Reute, Wanderleiter, 06.04.1934–12.08.2024» Abschied genommen.

### Grussbotschaft

Die Gemeindepräsidentin von Trogen, Lisa Roth, richtete ihre wunderbare Grussbotschaft unter dem Motto «Ich packe in meinen Rucksack ...» an die Anwesenden.

Lisa Roth vermochte in eindringlichen Worten zu vermitteln, was «dem Wandern» alles an Bedeutung zukommen kann. Wandern verbindet, lockt hinaus, Wandern erfordert einen Plan, man verhält sich vorausschauend, hat ein Ziel vor Augen. Der Blick ist nach vorne gerichtet – es gehört auch eine Portion Lust zum Wandern. Beim Wandern sieht man in andere Kantone, über die Grenzen hinweg, unterwegs kommt es zu Begegnungen. Die Natur gehört allen – man darf darin ein- und abtauchen. Die Gemeindepräsidentin bedankte sich für die beharrliche Arbeit und Pflege des Wanderwegnetzes und für dessen Instandhaltung. Sie bedankte sich für die ehrenamtliche und ehrenvolle, aber nicht selbstverständliche Arbeit und wünschte auf diesem Weg Kraft und Energie.



## **Verleihung Wanderbär 2025**

«Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege verleiht den Wanderbären für herausragende Projekte an der Wanderwegeninfrastruktur.»

Urs von Däniken erläuterte, was es mit der Verleihung des Wanderbärs auf sich hat und stellte die drei nominierten Projekte, «Erneuerung Signalisation und Unterhalt Wanderwege, Gemeinde Heiden», «Erschliessung und Unterhalt des Naherholungsgebiets im Rotbachtobel, Gemeinde Teufen» und «Neubau Brücken Chastenloch, Gemeinden Rehetobel/Trogen» vor.

Anschliessend wurde der Wanderbär 2025 – in Form eines von Köbi Frischknecht aus Holz geschnitzten Bären – durch das Jurymitglied Thomas Baumgartner den Wanderwegverantwortlichen der Gemeinde Teufen «für die anspruchsvollen Arbeiten am Wegnetz im Rotbachtobel» übergeben.

## **1. Begrüssung / Wahl der Stimmezähler**

Urs von Däniken eröffnete den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die Einladungen waren fristgerecht drei Wochen vor der Mitgliederversammlung versendet worden. Anwesend waren 155 Mitglieder, das absolute Mehr lag somit bei 78. Auf die Wahl von Stimmezählern wurde verzichtet.

## **2. Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der 43. Mitgliederversammlung vom 16. März 2024 stand auf der Webseite des VAW zur Verfügung und konnte auf Anfrage in schriftlicher Form bezogen werden.

Es gab keine Fragen und Anmerkungen. Die Versammlung genehmigte das Protokoll der 43. Mitgliederversammlung einstimmig. Ein Dankeschön ging an die Aktuarin Antonia Bannwart für die Erstellung des Protokolls.

## **3. Genehmigung der Jahresberichte 2024**

Die Jahresberichte waren im Geschäftsbericht zu finden.

- a) Urs von Däniken erläuterte den **Bericht des Präsidenten**. Spezielle Erwähnung fand folgendes:
- Der Kontakt zum Bauernverband Appenzell Ausserrhoden ist vertieft worden
  - Tafeln Wanderland im ganzen Kanton erneuert
  - Erarbeitung Knowhow Winterangebote
  - Start Projekt «Erneuerung Kulturspur Appenzellerland»
  - Erarbeitung neuer Statuten
  - Digitalisierung der Prozesse im Vorstand / Geschäftsführung

Urs von Däniken gab auch einen keinen Einblick in den Ausblick auf das Jahr 2025 – und darüber hinaus, mit Erwähnung der folgenden Projekte:

- Abschluss des Projekts Erneuerung «Kulturspur Appenzellerland» und feierliche Eröffnung
- Verlängerung Verträge mit Kanton / Gemeinden und technischer Geschäftsstelle
- Bereinigung der Wegweiserstandorte



- b) Chantal Niederer erläutert den **Bericht der Geschäftsführerin** mit folgenden Erwähnungen
- Kommission Vereinswesen bekommt mit Fernando Ferrari noch mehr Power und Ideen: Herzlich Willkommen Fernando Ferrari – ein kleines Geschenkli wird überreicht
  - Wir wachsen weiter und weiter... über 1100 Mitglieder hat der Verein zwischenzeitlich
  - Neue Webseite, neues Newsletter Design – wir werden moderner!

Auf das Vereinsjahr 2025 gab Chantal Niederer folgenden Ausblick:

- Webseiten Arbeiten werden abgeschlossen
- Planung Eröffnungsevent Kulturspur hat Priorität im ersten Halbjahr

- c) Zum **Bericht Leiter Wanderwege** gab Stefanus Bertsch Einblick in das vergangene Vereinsjahr. Er stellte vor, aus wem sich die technische Kommission zusammensetzt und welches die Hauptaufgaben im vergangenen Vereinsjahr waren. Stefanus Bertsch gab auch Einblick in den Leistungsvertrag mit der analyGIS GmbH – unseren Fachbeauftragten Wanderwege – und lobte deren professionelle und wertvolle Mitarbeit. Auch für den fachlichen Austausch mit den Örtlichen Beauftragten fand Stefanus Bertsch anerkennende Worte.

- d) Den **Bericht Leiter Wanderungen** erörterte Andreas Wüst. Er berichtete über das gut besuchte Wanderprogramm im vergangenen Jahr, die verschiedenen Anlässe und über das Angebot «Wissen & Können». Ausserdem gab Andreas Wüst einen kleinen Einblick in das Wanderprogramm 2025.

Dem Antrag des Vorstands zur Genehmigung der Jahresberichte 2024 wurde stattgegeben und diese wurden ohne Gegenstimmen genehmigt und an deren Verfasser verdankt.

#### **4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Mitglieder des Vorstands**

Eine kurze Erklärung zur Jahresrechnung mit einigen Eckpunkten aus dem Arbeitsjahr 2024, erfolgte durch Cornel Ledergerber, Leiter Finanzen. Eine spezielle Erwähnung fand die Realisierung des Brunnens im Waldpark in Heiden, zu Ehren von Margrith Olsen Höhener. Die Jahresrechnung wurde nach dem Revisorenbericht einstimmig genehmigt, den Mitgliedern des Vorstandes wurde Entlastung erteilt.

#### **5. Wahlen**

- a) Cornel Ledergerber, der seinen Rücktritt zum Ende des Vereinsjahrs bekannt gegeben hatte, wurde durch Urs von Däniken, für seine wertvolle Mitarbeit im Vorstand herzlichst gedankt. Es wurde ihm ein Geschenk überreicht. Cornel Ledergerber bedankt sich seinerseits herzlich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich nun auf seine künftigen Aufgaben und Herausforderungen als Hüttenwart der Muttseehütte in den Glarner Alpen. Urs von Däniken stellte anschliessend Nicole Streule als Mitglied des Vorstands und neue Leiterin Finanzen zur Wahl vor. Die gelernte Restaurationsfachfrau wohnt mit ihrer Familie in Appenzell. Nicole Streule hat sich zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen weiterbilden lassen. Die Wahl von Nicole Streule als Mitglied des Vorstands wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig vorgenommen.



Alle verbleibenden Mitglieder des Vorstandes (Antonia Bannwart, Heiden; Stefanus Bertsch, Trogen; Christoph Lang, Herisau; Andreas Wüst, Montlingen; Urs von Däniken, Trogen) wurden für ein weiteres Jahr gewählt.

b) Die Mitglieder der technischen Kommission (Stefanus Bertsch, Leiter Wanderwege und Regionenleiter Mittelland; Urs Weber, Regionenleiters Vorderland; Alfred Nef, Regionenleiter Hinterland) wurden wiedergewählt.

c) Der Präsident, Urs von Däniken, wurde einstimmig wiedergewählt.

d) Die beiden Revisoren (Felix Sonderegger, Wolfhalden und Marcel Rohner, Heiden) wurden ebenfalls in ihrem Amt bestätigt.

## **6. Genehmigung des Budgets 2025**

Cornel Ledergerber erläuterte das im Jahresbericht 2024 abgedruckte Budget 2025.

Dieses wurde durch die Mitglieder einstimmig angenommen.

## **7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026**

Der Vorstand beantragte, die Mitgliederbeiträge für das kommende Vereinsjahr unverändert bei CHF 30 für Einzelmitgliedschaften und CHF 40 für Familienmitgliedschaften (2 Personen) zu belassen. Diesem Antrag folgte die Versammlung einstimmig.

## **8. Anträge**

a) Der Vorstand beantragte die Genehmigung der revidierten Statuten.

Die neuen Statuten lagen in gedruckter Form der Einladung zur Mitgliederversammlung bei. Die wesentlichsten Anpassungen wurden schriftlich erläutert.

Urs von Däniken gab einen Überblick über die vorgenommenen Veränderungen:

- Sprachliche Anpassungen, um Lesbarkeit zu verbessern
- Aufnahme der Struktur der Mitgliedschaften in die Statuten als Ersatz für das bisherige Mitgliedschaftskonzept
- Neuformulierung der Aufgaben in den Bereichen Wandern und Wanderwege  
«Ziel ist es, die Weiterentwicklung des Vereins abzubilden und eine solide Grundlage für die Zukunft zu schaffen.»

Die neu formulierten Statuten wurden einstimmig genehmigt.

b) Anträge von Mitgliedern waren keine eingetroffen.

## **9. Umfrage und Verschiedenes**

### **Jubiläum**

Stefanus Bertsch feiert 2025 sein 20-jähriges Jubiläum im Vorstand des VAW. Er ist seit 2005 Regionenleiter Mittelland und seit 2017 auch Leiter Wanderwege.

Seit der Neuorganisation sorgt er im Mittelland für qualitativ gut signalisierte und gut unterhaltene Wanderwege, koordiniert die Tätigkeit der technischen Kommission, ist Ansprechpartner für die technische Geschäftsstelle und die Fachstelle Fuss- und Wanderwege im



Kanton und packt wo immer nötig mit an! Der Präsident des Vereins, Urs von Däniken, bedankte sich bei Stefanus Bertsch für sein grossartiges Engagement.

### **Ehrung für 10 Jahre Wanderleitung**

Geehrt wurden für jeweils 10 Jahre als Wanderleiterinnen Margrit Geel aus Herisau, Marie-Luise Rusch aus Urnäsch und Ruth Rüesch aus Teufen. Der VAW bedankte sich herzlichst für die jahrelangen und mit Begeisterung geleiteten Wanderungen. Die drei haben zusammen ungefähr 50 geführte Wanderungen (das wäre eine Strecke von Herisau bis nach Istanbul) geleitet, insgesamt waren 4000 Teilnehmende dabei, das bedeutet 60000 gewanderte Kilometer oder eineinhalb Mal um die Erde. Es wurden 600 Stunden gewandert – das sind 25 ganze Tage, mit Vorwandern 50 Tage und 100 Tage, wenn man bedenkt, dass die drei Frauen auch noch als Co-Wanderleiterinnen unterwegs waren!

### **Verabschiedung**

Andres Scholl, Leiter Fachstelle Fuss- und Wanderwege bis Ende 2024, wurde verabschiedet. Andres Scholl war 19 Jahre lang der Ansprechpartner des Vereins beim Kanton und zeigte stets grossen Einsatz für die Interessen der Wandernden und das Wanderland Appenzellerland. Sein aktives Mitdenken im Verein und seine wertvollen Inputs für die Weiterentwicklung wurden hochgeschätzt und der Präsident Urs von Däniken bedankte sich für seine Verdienste für die Wanderwege. Andres Scholl wurde anschliessend der «Ehrenwanderbär» verliehen. Seine Nachfolgerin, Claudia Ebnetter, wurde ein «Herzliches Willkommen» entgegengebracht.

### **Neulancierung Kulturspur Appenzellerland**

Neu verläuft die Kulturspur von Urnäsch nach Walzenhausen und wird aktuell entsprechend markiert. Thomas Fuchs, Kurator des Museum Herisau hat neue Beschriebe der Kulturorte verfasst. Diese können ab dem Frühsommer an über 60 Standorten gelesen werden. So erhalten die Wandernden vertiefte Einblicke in die Kultur und Kulturgüter des Appenzellerlands. Die feierliche Eröffnung der neuen Kulturspur findet am 20. Juni 2025 in Trogen statt.

Die 45. Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am Samstag, 14. März 2026, nachmittags, im Vorderland statt. Der Präsident schloss die 44. Mitgliederversammlung um 15.45 Uhr.

Im Anschluss an den statuarischen Teil der Versammlung «wanderten» die Anwesenden zur Mensa der Kantonsschule, wo ein feiner Imbiss genossen werden konnte.

Mit Kaffee und deinem feinen Dessert, offeriert von der Gemeinde Trogen, schloss die gesellige Runde und ein «reicher» Tag ging zu Ende.

Heiden, 14. April 2025,  
Antonia Bannwart, Aktuarin

